Errata zur Einleitung.

(NB. Weil die Errata durch das gantze Werck so häuffig eingeflossen, auch man hier und dar einige Kleinigkeiten mit Fleiß geändert: als hat man vor dienlich erachtet, besagte Errata anhero vor das Register drucken zulassen, damit dieses zum auffschlagen viel beqvehmer, am Ende des Buches bleibe.)

Pag. 4. in Nota l. 9. statt: consiliarium, liß consiliariam.
6. in Notis l. 8. : in verbis sumus : in verbis simus.
12. in fine deleatur: durch:
15 im ersten Noten-Systema soll die 9te Note im c. stehn
16 in Nota l. 5. statt impardonabel, liß imperdonabel,
17 l. 5. : nachfolgendes : annoch folgendes.
19 in nota l. 13. : Regard : Egard.
20 in notis l. 8. : in zweyen Cantaten, : in einer Cantata.
ibid. l. 9. : auf diesen Orth : auf diese Arth.
21 in nota l. 10. : seinen Besigern : seinen Besitzern.
ibid. l. 12. : Sentiment - Sentimens.
l. 5. von untenauff : die Wisenschafft : die Wissens.
22 in nota l. 3. von untenauf, statt: was Gout in der Music heiße, setze also: was Gout, Gusto, oder ein guter Geschmack in der Music heisse.
23 l. 1. statt: prav studiren, liß brav studiren
25 in nota l. ult. deleatur. nehmlich,
27 l. 1. streiche man das erste Wort: Der, hinweg
ibid. in nota l. 5. streiche man die Worte: *in fine*, weg, und in der folgenden Zeile setze man statt: beschrieben worden, beschrieben wird.
29 in nota l. 6. statt: die geringsten, liß: die reinesten.
30 l. ult. : diese mügliche Materie, : diese nützliche Materie
ib. in notis l. ult. : vor mich unfruchtbaren : vor mir gehabten unfruchtbaren.
31 l. 6. - e straniera - non e straniera.
l. 7. - che vera - ch'e vera.
l. 9. - seoprire - scoprire.
32 l. 5. - inmensi - immensi.
ibid. systemate 1. im 5ten Tacte sollen die ersten beyden Noten eine 3e höher, im d. stehen.
ib. in nota l. 1. statt: bey etl. Orthen, liß, bey etl. Arthen
l. 3. - bi sogna forsi - bisogna farsi.
34 systhem. 3. soll die Nota antepenult. im fis, und system. 6. die andere Note im d. stehen.
41 l. 2. statt, genau qvadirren, liß, genau qvadriren.
l. 4. : ich meine denen : ich meine in denen.
l. 5. von untenauf : corcertirende : concertirende.
43 l. 3. - Harmonien - Harmonie.
45 system. ult. soll vor der ersten Note ein ♮ stehen.
51 syst. 2. soll die 9te Note im d stehen.
56 system. penult. soll die 4te Note im fis stehen.
61 l. 1. statt, seiner Schäfferin folget. liß, seine Schäfferin suchet.
62 l. 3. - Tentresse - Tendresse.
l. 4. - lanqvissantes : langvissantes.
63 system. 4. soll die andere Note der obersten Stimme im cis stehen.
69 l. 3. für: spielende, liß, die spielende.
70 syst. 7. soll die erste Note des andern Tactes im d. und die erste Note des 3ten Tactes im c. stehen.
71 l. penult. deleatur: wieder.
72 syst. 5. soll die 4te Note des andern Tactes nur einmahl gestrichen seyn.
76 syst. 3. soll die 2 Note des zweyten Tactes im dis stehen
85 l. 11. statt: pur diatonischen, liß: pur diatonischen, oder diatonisch-chromatischen.

Ad Cap. I. Sect. I.

98 l. 3. statt, καθ᾽ ἐξοχὶν, liß, καθ᾽ ἐξοχὴν.
ibid. in nota l. 4. : das streitbahre : das streitige.
99 in notis l. 5. : sie wird aber niemahls : sie wird aber von bedachtsamen Componisten niemahls
103 l. ult. : gleichen Nahmen u. Distanz : gleich. Clavibus
106 l. 3. von untenauf : qvot - qvod.
l. ult. : die 5ta min. : die 5tam. min.
107 in nota l. 14. : wir doch : manche doch beyde.
l. 18. : die 5ta min. : die 5tam min.
112 l. 5. : nach denen Worten: umb einen halben Ton; setze hinzu: oder Semitonium minus.
114 syst. 3. Tact. 2. soll die 6♮ über dem vorhergehenden Puncte stehen.
116 l. 5. untenauf, für, theoratischen, liß, theoretischen.

Ad Cap. 2. Sect. I.

119 §. l. 2 & 3. für, allen Musicis Trias, liß, allen Musicis bekandte Trias.
121 syst. 3. soll der Discant-Schlüssel auf der untersten Linie stehen. Ingleichen soll zu Ende dieses Systematis der Tenor-Schlüssel angehänget seyn, zur Deutligkeit, daß das folgende systema mit eben diesen Tenor-Schlüssel anfänget.
124 system. 1. soll der Discant-Schlüssel wiederum auf der untersten Linie stehen, welcher Fehler auch zu corrigiren in folgen §. 13. 15. 17. 18. 20. 21. 33. 34. 36.

125 system. 2. soll die erste Note des andern Tactes im G. stehen. Uber der folgenden Baß-Note C. aber soll der Accord der rechten Hand $\left\{\begin{matrix}e\\c\\g\end{matrix}\right\}$ heissen.

ibid. §. 15. soll nach corrigirten Discant-Schlüssel der Accord über der 3ten Baß-Note des andern Tactes $\left\{\begin{matrix}f\\c\\a\end{matrix}\right\}$ und der folgende Accord $\left\{\begin{matrix}f\\d\\a\end{matrix}\right\}$ heissen. Der Accord über der ersten Baß-Note des 4ten Tactes soll wiederum $\left\{\begin{matrix}f\\d\\a\end{matrix}\right\}$ heissen.

126 §. 18 soll über der 3ten Baß-Note der Accord $\left\{\begin{matrix}a\\f\\d\end{matrix}\right\}$ heissen

§. 25. soll der Accord über der ersten Baß-Note $\left\{\begin{matrix}g\\e\\c\end{matrix}\right\}$ heissen

132 l. 1. statt, clavecins, liß clavicins.

136 soll über der ersten Baß-Note der Accord der rechten Hand, statt des a. das g. und über der 9ten Baß-Note statt des c. das h. in ihren Mittel haben.

Ad Cap. 3. Sect. I.

139 system. 1. soll der letzte Accord des 5ten Tactes also heissen $\left\{\begin{matrix}e\\c\\a\end{matrix}\right\}$

140 syst. 2. Tactu ult. soll das Trillo nicht über der 6. sondern höher oben unter dem dis bezeichnet stehen.

143 syst. 2. Tact. 2. soll das ✕ im f stehen.

146 l. 1. statt: wenn in der 6ta maj. setze: wenn in der, mit der 3. min. verknüpfften 6ta maj.

148 system. 1. & 2. sollen der andere und 3te Tact in einem Exempel beysammen hangen, und folgbar der Tact nur mit einen Striche abgetheilet seyn. In dem andern Tacte aber dieses Exempels muß in der obern Stimme das b. ein ♮ verwandelt, und die unterste Note des folgenden Accordes in das g. herunter gesetzet werden.

151 l. 9. statt, $\left(\begin{matrix}44\\4\end{matrix}\right)$ setze $\left(\begin{matrix}44\\3\end{matrix}\right)$

152 soll der Accord über der andern Baß-Note $\left\{\begin{matrix}a\\f\\dis\end{matrix}\right\}$ heissen.

ibid. syst. 3. soll der der andere Accord $\left\{\begin{matrix}a\\fis\\e\end{matrix}\right\}$ und der 5. Accord $\left\{\begin{matrix}d\\h\\a\end{matrix}\right\}$ heissen.

153 syst. ult. soll die 4te Baß Note im H. stehen.

157 syst. ult. soll die erste Baß-Note des 3ten Tactes das c. statt des e. in ihren Accorde haben. In dem 4ten Tacte aber soll der andere Accord der rechten Hand syst. penult. neben dem ersten ✕ eine Note im f. haben

160 l. 9. statt, ersehen werden, liß, ersehen werden kan.

161 l. 14. lösche aus das Wort, gradatim.

163 syst. 2. sollen über der Nota penult. statt der 6. die $\left\{\begin{matrix}6\flat\\4\\3\end{matrix}\right\}$ stehen.

164 syst. ult. soll die über der 4ten Baß-Note stehende 6♮ über der vorhergehenden Note stehen.

166 soll das ♮ vor der 4ten Note des 3ten Tactes, und vor der ersten und 3ten Note des 5ten Tactes stehen. Nechst diesen in denen 4. letzten systematibus uberall ein b. im h. vorgezeichnet stehen. system. 5. aber soll der 4te Accord $\left[\begin{matrix}d\\b\\g\end{matrix}\right]$ heissen.

167 sollen die Ziffern syst. 2. über der 4ten Baß-Note in der Ordnung also stehen: $6\left.\begin{matrix}44\\2\end{matrix}\right)$ über der 7ten Baß-Note also: $6\left.\begin{matrix}6\\4\\3\end{matrix}\right\}$ und syst. 4. über der andern Baß-Note also: $3\left.\begin{matrix}5\\4\\2♮\end{matrix}\right\}$ die über der vorhergehenden Note stehende 6. aber wird gar weggelöschet, und syst. 3. soll der 3te Accord vor der untersten Note ein ♮ haben.

168 syst. 1. sollen die ♮ des 3 und 4ten Tactes alle 3. im h. stehen. Syst. 2. sollen die Ziffern über der 4. Baß-Note in der Ordnung also stehen: $6\left.\begin{matrix}44\\2\end{matrix}\right)$ über der 7. Baß-Note also: $6\left.\begin{matrix}6\\4\\3\end{matrix}\right\}$ und syst. 4. über der 2. Baß-Note also: $3\left.\begin{matrix}5\\4\\2♮\end{matrix}\right\}$ syst. 3. aber soll die 3te Note der obern Stimme ein ♮ vor sich haben, und syst. 5. Tact. 2. soll das b. ein ♮ seyn.

170 soll unter der 8ten Baß-Note eine 6. und weiter hin statt: $\left.\begin{matrix}6♮\\64\\3\end{matrix}\right\}$ nur $\left\{\begin{matrix}6\\4\\2\end{matrix}\right\}$ stehen. syst. 3. soll die erste Note der obern Stimme ein ♮ vor sich haben. syst. 4. sollen unter der andern Baß-Note die Ziffern in der Ordnung also: $3\left.\begin{matrix}5\\4\\2♮\end{matrix}\right\}$ und unter der 3ten Baß-Note also stehen: $\left(\begin{matrix}6\\5\end{matrix}\right.$

171 syst. 1. soll im ersten Tacte das b. ein ♮ seyn.

172 Unter dem 3ten system. statt: Verwechselung der Stimmen, setze: falsche Verwechselung der Stimmen

174 syst. 1. soll der letzte Accord [h fis dis] heissen.

177 Uber der ersten Baß-Note soll eine 6. stehen.

178 syst. 4. soll die 5te Baß-Note im c. stehen. syst. ult. soll die erste Baß-Note im a. und die allerletzte neben dem b. im e. stehen.

180 syst. 4. über der Nota penult. setze statt, {6 6 5} also {6 5 ♯}

181 soll nicht die erste Baß-Note, sondern der darauff folgende Punct die Ziffern {5 4 2} über sich haben. syst. 4. sollen über der ersten Note des letzten Tactes die Ziffern (6 5) also stehen: 56

184 syst. 3. lösche man das erste ♯ weg.

187 syst. 3. Tactu 3. soll der letzte Accord {gis e h} heissen. Und in denen 2 letzten Systematibus soll der Tact nur mit einem Striche abgetheilet seyn.

189 syst. 1. soll der erste Accord {a f d} heissen, und im 3. Tacte soll das andere ♯ vor dem f. stehen. Syst. ult. Tact. 2. sollen die Ziffern in der Ordnung also stehen: {567 344 2}

194 sollen die über der 5ten Baß-Note stehende (5 ♯) neben denen Ziffern der vorhergehen Note stehen. Und über der 12ten Baß-Note sollen die Ziffern also in der Ordnung stehen: {7 35 2} syst. 3. Tact. 3. soll die 6. über der 3. weggelöschet werden.

195 in Nota, l. ult. denen Worten: (i. e. 5tam min. setze dazu: oder umgekehrt, 4tam superfluam.)

196 syst. 5. wird das 3te 4tel a. weggestrichen.

197 syst. 3. Tact. ult. soll das ♮ nicht vor dem ersten, sondern vor dem andern 4tel f. stehen.

198 sollen über der 3ten Baß-Note die Ziffern also stehen (76 5) Syst. 3. Tact. 3. soll vor dem andern f. ein ♯ stehen, und syst. ult. sollen über der 3ten Baß-Note die Ziffern also: (98 43) und über der 5ten Baß-Note also stehen (76 ♯4)

200 syst. 3. streiche man das vorgezeichnete b. weg.

203 syst. 4. Tact. ult. soll das andere 4tel der obersten Stimme im f. stehen.

204 syst. 2. sollen unter dem 3ten und 4ten Tacte die Ziffern also: (76 b) und unter dem 5ten Tacte also stehen (7 b ♭7)

205 soll die 6. unter der ersten Baß-Note des andern, des 4. und 5ten Tactes stehen. syst. ult. hat die andere Baß-Note die (6 5) und die 5 Baß-Note die (7 ♯) unter sich.

206 sollen unter der andern und 3ten Baß-Note eben die Ziffern stehen, welche unter der ersten stehen.

210 syst. 3. Tact. 2. soll das ♯ vor der Note stehen.

211 sollen die 2 Baß-Noten des andern Tactes eine 3e höher im (a d) stehen.

214 syst. 3. tact. 6. soll über dem fis noch ein gantzer Schlag im a. stehen.

217 syst. 1. soll im ersten Accord noch eine schwartze Note im obern d stehen. syst. 3. tact. ult. soll das ♯ nicht vor dem c, sondern vor dem nachfolgenden d. stehen. syst. 4. unter der 6ten Baß-Note soll es statt der 6̸ die natürl. 6. seyn. syst. ult. tact. 2. soll bey dem letzten 4tel das ♯ vor dem a, und noch ein ♯ vor dem C. stehen.

219 syst. ult. soll der letzte Acoord (d h e) heissen.

221 soll die 5te Baß-Note die Ziffern [7 4 2] unter sich haben. syst. ult. aber sollen unter der 4ten Baß-Note die Ziffern also stehen: {7 65 4♯}

222 soll der erste Accord im Soprano also heissen {c a f d} der erste Tact im Basse aber soll also stehen:



ibid. syst. 4. soll der letzte Accod (f c F) heissen.

223 syst. 3. der letzte Accord ohne einen, also heissen (e c a g)

syst. ult. soll die erste Baß-Note im e. und nicht im c. stehen. Und tact. ult. soll der letzte Accord annoch eine Note im a. haben.

p. 224 syst. 1. tact. 2. soll das ✕ auf der mittelsten Linie vor dem a. stehen, und im 3ten Tacte soll das erste ✕ vor der folgenden Note stehen. syst. 2. tact. ult. sollen die beyden ersten 4tel verkehrt, nehmlich das c. vor, und das a. nach stehen.

p. 225 in nota l. 5. statt, ein Semitonium majus, setze, ein Semitonium minus.

p. 229 syst. 2. tact. ult. soll die ♮7 gerade über der folgenden (6♭ / 4) stehen, und syst. ult. sollen über der andern Baß-Note die Ziffern also in der Ordnung stehen (7 6♯ / 5)

NB. In solchen Sätzen muß die unterste Ziffer allzeit in die Mitte gerücket werden, wie aus denen darüber stehenden Accorden zu erkeñen.

p. 230 über der 1 Baßnote sollen die Zieffern stehen (5 6♭ / ✕) syst. 4. tact. 3. sollen über der letzten Note die Ziffern also: (7 6♯ / 5) und über der folgenden also (6 5♯ / ✕) in der Ordnung stehen.

p. 231 syst. 1. soll der 3te Accord (gis / d / h) heissen. syst. 3. soll der 2 Tact also stehen:



syst. 4. tact. 3. sollen die Ziffern über der letzten Note also stehen (7 6♯ / 5) und syst. 5. tact. 3. soll das e. im letzten Accord hinauf ins f. gerücket werden.

p. 232 syst. 3. tact. 1. soll das ✕ im a. vor der folgenden Note g. stehen. syst. 4. tact. 3. sollen die Ziffern über der letzten Note in der Ordnung also: (7 6♯ / 5) und über der folgenden also stehen: (6 5♯ / ✕)

p. 233 sollen über der 3ten Baß-Note die Ziffern über einander stehen: (♮7 / ✕) die andere Baß-Note des syst. 4. hat folgende Ziffern unter sich. (6♯ / 4 / 3)

p. 235 §. 80. l. 2. statt, Ealsam, liß, Falsam.
ibid. in nota l. 1. deleatur: helffen.

p. 237 syst. 5. tact. 1. soll das letzte b. vor dem a. stehen, und tactu 2. soll das h. ein b. vor sich haben.

p. 239 l. 6. statt: kein Autor, setze kein gewissenhaffter Autor.

p. 242 syst. 2. soll die über der 3 Baßnote stehende 6. über der folgenden Note also in der Ordnung stehen (6 6 / 4 / 2♮) syst. 5. tact. 2. soll das ✕ vor dem f. und ein b. vor dem e. stehen. syst. ult. sollen über der 5ten Baß-Note die Ziffern also stehen, (♭9 8 / ✕)

243 syst. 5. tact. 2. soll vor dem e. ein b. stehen. syst. ult. sollen die Ziffern über der ersten Note des andern Tactes in der Ordnung stehen. (♭9 8 / ✕)

245 syst. 3. im ersten Accord soll die Note f. eine 3e herunter in das d. gesetzet werden.

248 wird über die 3te Baß-Note eine 6. gesetzet, und hingegen über der 5 Baß-Note die 6 ausgestrichen.

249 syst. ult. sollen über der letzten Baß-Note die Ziffern also in der der Ordnung stehen, (7 6♯ / 5♭)

250 syst. 1. tact. 1. soll vor dem h. ein b. stehen. syst. 3. tact. 3. sollen die obersten 2 Noten des ersten Accordes (dis / c) heissen. syst. ult. soll das ✕ mit der 1 Baßnote im G. stehen.

151 syst. 2. sollen über der letzten Baß-Note die Ziffern also stehen, (7 6♯ / 5♯) syst. 3. tact. ult. soll das gis noch ein 4tel neben sich haben.

252 syst. 3. tact. 4. soll der halbe Schlag f. eine 3e höher im a stehen.

154 syst. 4. sollen unter der 1ten Baßnote die Ziffern also in der Ordnung stehen, [9 8 / 4♮ 3 / 5♯ 6] syst. ult. tact. 3. soll der erste halbe Schlag eine 3e höher im c. stehen.

255 §. 95. l. antepenult. statt, vor sich führet, setze: über sich führet.

Ad Cap. **4.** *Sect. I.*

257 l. 5. deleatur, gewesen.

258 syst. 2. im ersten Tacte des 3/2 soll der Strich unterm 4ten 4tel, zurück unter oder über das 3te 4tel ges. werd.

259 syst. 3. tact. 2. sollen die beyden letzten 4tel verkehrt, nehmlich das h. nach dem c. stehen.

261 syst. 3. soll die unterste Note des letzten Accordes im g. stehen.

266 soll über der 3ten Baß-Note des dritten Tactes eine (3. stehen.

269 syst. 2. tact. 2. soll die erste Note im e. stehen. syst. 3. tact. 2. soll der andere Accord |c / a / c| heissen.

275 ist diese Seite zu corrigiren, wie es p. 368. und 369. weitläufftig angegeben worden.

276 soll im andern Tacte des ersten und andern Systematis der Clavis f. überall ein ✕ vor sich haben.

282 sollen durch die gantze Seite die 8tel pausen, 16theil pausen seyn, und syst. 5. soll die unterste Note des 5ten

Accor-

Accordes im g. ſtehen.

89 ſoll in dem letzten halben Tacte des erſten und andern Syſtematis der Clavis f. ein ✗ vor ſich haben.

95 ſoll die oberſte Note des erſten Accordes c. heiſſen, und ſyſt. 5. ſoll der gantze erſte Accord eine 3e tieffer ſtehen $\begin{vmatrix} g \\ e \\ c \end{vmatrix}$

97 l. 9. ſtatt: in andern Sprüngen auff, ſetze: in andern Sprüngen des angeſchlagenen Accordes auff.

98 ſyſt. 3. Tact. ult. ſoll das ♮. eine 3e höher im h. ſtehen.

08 ſyſt. 2. in dem letzten halben Tacte ſoll die 4te Note e und nicht f. heiſſen. Und linea antepenult. ſtatt: §. 15. ſetze: §. 16.

10 ſyſt. 2. in dem letzten halben Tacte ſoll die erſte Note g. heiſſen. ibid. in Nota, ſtatt: §. 15. ſetze: §. 16. p. 273.

12 ſyſt. 4. in dem letzten halben Tacte ſoll die 6. über der erſten Note e. ſtehen.

15 ſyſt. 4. Tact. 2. ſoll die 4tel pauſe eine 16theil pauſe ſeyn.

17 ſyſt. 2. Tact. 3. ſoll das b. eine 5te tieffer vor der Note (ſtehen.

18 ſyſt. 1. Tact. 4. ſoll vor dem f. ein ✗ ſtehen, und ſyſt. 4. Tact. 2. ſoll das b. eine 3e höher vor dem H. ſtehen. Eben dieſer Fehler iſt ſyſt. ult. tact. 2. zu corrigiren.

19 ſyſt. 2. tact. ult. ſoll über der 4ten Note eine 6. ſtehen und über der 6ten Note die 6. weggelöſchet werden. ſyſt. 3. Tact. 2. ſoll vor dem f. ein ✗ ſtehen, und ſyſt. 4. tact. ult. ſoll das b. eine 3e höher vor dem H. ſtehen.

1 ſoll die 3te Baſſ-Note ein 8tel ſeyn.

4 ſyſt. 4. tact. ult. ſoll die 5te Note g. und nicht f. heiſſen

5 ſoll überall das b. im h. vor dem ſyſtemate modi bezeichnet ſtehen.

7 in Nota, ſtatt: folgende 5. ſeyn, ſetze: folgende 5. Clauſuln ſeyn.

8 ſoll wiederum überall das b. im h. vor dem ſyſtemate modi bezeichnet ſtehen, und ſyſt. 3. tact. 2. ſoll die erſte Note nicht e. ſondern f. heiſſen.

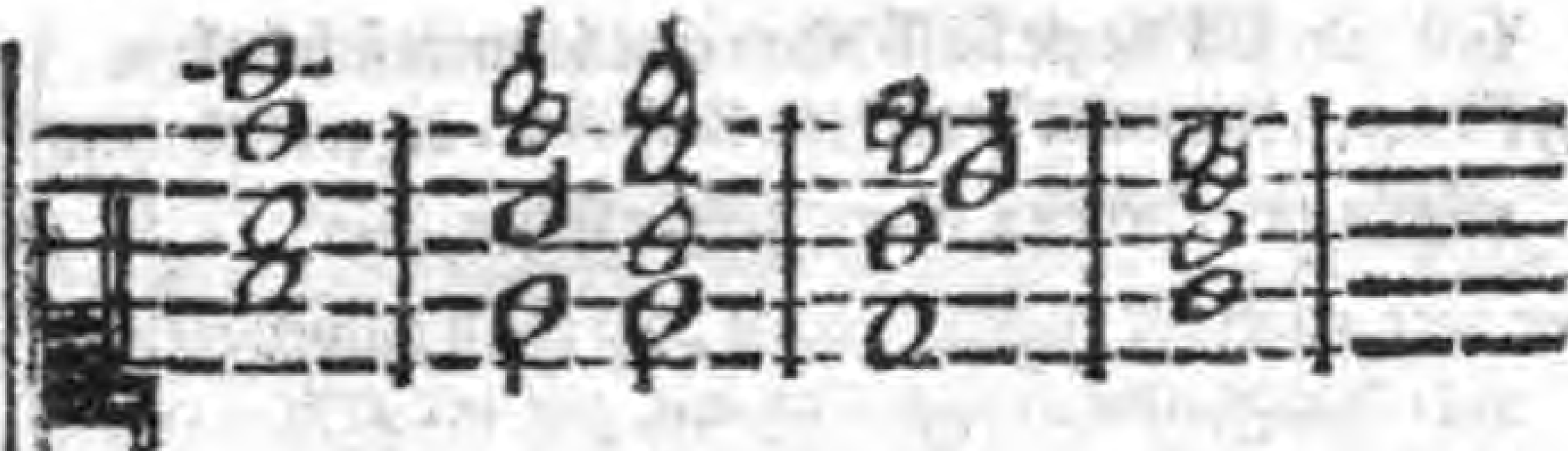
4 ſyſt. 2. tact. 5. ſoll die erſte Note die 98 über ſich haben

6 ſyſt. 4. tact. 3. ſoll die 3te Note im f. ſtehen.

7 ſyſt. 2. tact. 4. ſoll die über der andern Note ſtehende 6. über der folgenden Note in dieſer Ordnung ſtehen: $\begin{vmatrix} & 6 \\ 6 & 4 \\ & 2 \end{vmatrix}$

ſyſt. 2. tact. 4. ſoll der punct eine 6. über ſich haben, und die unterſte Note des darüber ſtehenden Accordes im g ſtehen.

ſoll der 4te, 5te, 6te, und 7te Tact des Soprano alſo ſtehen:



343 in Nota l. 5. ſtatt: $\frac{4}{4}$ ſetze: $\frac{4}{8}$.

345 ſyſt. 1. tact. 3. ſoll der andere Accord 4ſtimmig ſeyn, u. noch ein g. in der oberſten 8ve haben. ſyſt. 2. tact. 2. ſoll die andere Note ein b. vor ſich haben.

346 ſoll die erſte Baſſnote eine 6. über ſich haben.

349 ſyſt. 4. tact. 2. ſoll das B. ein ♮. und das c. ein ✗ vor ſich haben.

350 ſoll das b. im erſten Tacte ein ♮. vor ſich haben.

355 ſyſt. 4. ſoll die 6te Note ſtatt $\binom{6}{5}$ die $\binom{6}{4}$ über ſich haben.

356 ſoll die erſte Baſſ-Note im c. ſtehen.

358 ſyſt. 1. ſoll die oberſte Note des letzten Accordes im e. (ſtehen.

360 ſyſt. 4. ſoll die 5te Note die $\binom{6}{5}$ über ſich haben.

363 ſoll die erſte Baſſ-Note im e. ſtehen. Und l. 6. ſtatt: den Tranſitu, ließ: den Tranſitum.

364 l. 6. zu denen Worten: zur Reſolution geneigte Diſſonantien, ſetze hinzu: vorkommen, und.

366 l. 10. ſtatt: Maſſæ, ließ: Maſſa.

376 ſyſt. ult. tact. 2. ſoll das über der 4ten Note befindliche b. vor der Note ſtehen.

Ad Cap. 5. Sect. 1.

383 ſyſt. 2. tact. 2. ſoll ſtatt der 4tel pauſe eine 16theil pauſe ſtehen.

384 ſyſt. 2. tact. 1. ſollen die Ziffern über der letzten Note in der Ordnung alſo ſtehen: (7 6 ♮)

385 ſyſt. 4. ſoll die 3te Note im A. ſtehen.

387 ſyſt. 5. tact. 3. ſtreiche das andere ✗ weg.

388 ſyſt. 5. ſoll die unterſte Note des erſten Accordes ein halber Schlag ſeyn.

392 ſyſt. 2. tact. 2. ſollen die über der letzten Note ſtehende Ziffern alſo in der Ordnung ſtehen: $\begin{vmatrix} 7 & \\ 6 & 5 \\ 3 & \end{vmatrix}$

393 ſyſt. 5. ſoll im erſten Accorde vor dem f. ein ✗ ſtehen.

394 ſollen die erſten 3. Baſſ-Noten folgende 3. 6ten nach der Reihe über ſich haben: 6 6 6♮. Im folgenden Tacte aber ſoll es ſtatt der 4tel pauſe eine 16theil pauſe ſeyn; und die unter der letzten Note dieſes Syſtematis ſtehende $\begin{vmatrix} 7 \\ 5♮ \\ 2 \end{vmatrix}$ ſollen unter dem vorhergehenden puncte ſtehen.

syst. ult. soll die 3te Baß-Note eine 6. unter sich haben.

395 Tact. 1. soll unter der letzten Baß-Note die 5. wiederum mitten unter denen 2. obern Ziffern stehen, also: $\left(\begin{smallmatrix}7 & 6\natural\\ 5 & \end{smallmatrix}\right)$

397 tact. 4. soll der andere Accord noch einen halben Schlag im f. haben, und syst. 3. tact. ult. soll der erste Accord noch einen gantzen Schlag im a. haben. syst. 4. tact. 2. soll unter der ersten Note eine ♭7. stehen.

399 syst. ult. soll der letzte halbe Schlag des andern tactes im F. stehen.

400 syst. 2. tact. 3. sollen die unter der letzten Note stehende Ziffern unter dem vorhergehenden puncte stehen.

403 syst. 1. tact. ult. soll das unterste 4tel d. im c. stehen. syst. 2. tact. 1. sollen die unter dem andern halben Schlage stehende Ziffern also in der Ordnung stehen: $\left|\begin{smallmatrix}7 & 6\\ 65 & 54\\ 3 & \end{smallmatrix}\right|$ die in folgenden tacte befindlichen Ziffern $\left|\begin{smallmatrix}\natural 7 & 2\\ 4 & \\ 3 & \end{smallmatrix}\right|$ sollen also in der Ordnung stehen: $\left|\begin{smallmatrix}\natural 7 & \\ 4 & \\ 3 & 2\end{smallmatrix}\right|$ die letzten Ziffern eben dieses tactes $\left(\begin{smallmatrix}5 & 3\\ 4 & \end{smallmatrix}\right)$ sollen also stehen: $\left(\begin{smallmatrix}5 & \\ 4 & 3\end{smallmatrix}\right)$ und die letzten Ziffern dieses systematis $\left|\begin{smallmatrix}\flat 7 & 5\\ 6 & 3\\ 4 & \end{smallmatrix}\right|$ sollen ihre Ordnung also haben $\left|\begin{smallmatrix}\flat 7 & \\ 6 & 5\\ 4 & 3\end{smallmatrix}\right|$ syst. 4 tact. 1. soll die daselbst befindliche ♭7. eine ♮7. seyn.

406 syst. 2. tact. 2. sollen die über der letzten Note stehende $\left|\begin{smallmatrix}7\\ 5+\\ 2\end{smallmatrix}\right|$ über den vorhergehenden puncte stehen.

407 syst. 2. tact. 1. sollen die über der letzten Note stehende Ziffern in folgender Ordnung stehen: $\left(\begin{smallmatrix}7 & 6\natural\\ 5 & \end{smallmatrix}\right)$ die über der andern Note des folgenden tactes stehende $\left(\begin{smallmatrix}5\\ \sharp\end{smallmatrix}\right)$ sollen über dem vorhergehenden puncte stehen. Und die über der 8ten Note dieses tactes stehende 8. soll gleichfalß über dem vorhergehenden puncte stehen.

408 syst. 4. soll die über der andern Note stehende 8. ebenfals über dem vorhergehenden puncte stehen.

410 syst. 2. soll die über der ersten Baß-note stehende 7. über der folgenden note neben der 6. stehen.

414 syst. 4. tact. 3. soll die 3te note im A. stehen. syst. 5. tact. 2. soll das letzte 8tel im c. stehen. syst. ult. tact. 2. soll die ♭7 eine ♮7 seyn. Und die über der letzten note des folgenden tactes befindliche ♭7. soll gleichfals eine ♮7 seyn.

415 syst. ult. tact. 1. soll die daselbst unter der 10ten Baß-note befindliche 8. unter dem vorhergehenden puncte stehen. Und im folgenden tacte soll die $\left(\begin{smallmatrix}7\\ 4\end{smallmatrix}\right)$ eine $\left(\begin{smallmatrix}7\\ \natural\end{smallmatrix}\right)$ seyn. Die unter der nota penultima dieses tactes befindliche 2. soll eine 2♮ seyn.

416 syst. 4. tact. 2. sollen die unter der letzten note stehende Ziffern unter dem vorhergehenden puncto stehen.

417 syst. 5. tact. 2. soll der letzte Accord ohne einen, annoch ein 8tel im a. haben. Und der andere Accord des folgenden tactes soll annoch ein 8tel im obern g. haben.

418 syst. 4. soll die andere Baß-note ein ♮. vor sich haben, welches auch in denen höhern Octaven dieses Accordes also zu beobachten ist. syst. ult. soll die unter der andern note stehende 8. unter dem vorhergehenden puncte stehen.

420 syst. ult. tact. 2. soll die 9 eine 4 seyn.

422 syst. 4. tact. 2. soll der halbe Schlag ein 4tel seyn.

423 syst. 1. tact. 1. sollen der 5te und 6te Accord beyde annoch eine Note auff der mittelsten Linie g. haben. Und im leztenTacte soll die unterste Note des letzten Accordes ohne einen, nicht im d. sondern im c. stehen. syst. ult. tact. 1. soll die nota antepenult. eine 3e höh. im c st.

430 syst. 4. tact. 2. soll die erste Note ein 8tel seyn.

431 syst. 4. soll die erste Note des andern halben Tactes eine 3e tieffer im c. stehen, und die Ziffern drüber sollen also in Ordnung stehen. $\left|\begin{smallmatrix}9 & 8\\ 4\natural & 3\\ 6 & \end{smallmatrix}\right|$ syst. ult. soll die daselbst befindliche 7. über der folgenden note neben der 6 stehen.

432 syst. 2. wird zwischen die 3te und 4te Note noch ein 16theil in das H. gesetzet. Und in dem folgenden Tacte soll die 8te Note im e. stehen. syst. 4. soll die 4te note ein 8tel seyn.

433 syst. 2. t. 2. soll die erste note gleichfalß ein 8tel seyn.

435 syst. 4. t. ult. soll die 9te note wiederum ein 8tel seyn. Und syst. ult. t. 2. soll die 7te note im c. stehen.

438 syst. 2. t. 1. soll die 8. unter dem vorhergehenden puncte stehen. syst. 5. t. 2. soll der erste Accord noch ein 4tel im h. haben.

439 syst. 1. t. 1. soll das unterste ♮ eine 3e höher vor dem f. stehen. Und in folgenden Tacte soll der letzte Accord annoch ein 4tel im g. haben.

440 syst. ult. t. ult. soll die note cis ein 8tel seyn.

441 syst. 1. soll der andere Tact also stehen.



442.

542 syst. 4. sollen die Ziffern unter der ersten note in folgender Ordnung stehen, | 9 8 / 4♮3 / 6 | syst. 5. soll der 6. Accord annoch ein 4tel im untersten fis haben.

43 syst. 4. soll das ♮ eine 3e tieffer vor dem G. stehen. syst. ult. soll die 4tel Pause eine 16theil Pause seyn.

44 syst. 2. soll das im ersten Accord befindl. fis im d. stehen, syst. 3. nach dem 4ten Accord sollen die 2 ✕ das eine vor dem c. das andere vor dem a. stehen.

45 syst. 1. wird im 5ten Accord das unterste c. weggestrichen. Und im folgenden tacte soll der andere Accord nur ein 8tel im untersten d. haben.

59 syst. 4. tact. ult. sollen die Ziffern in der Ordnung also stehen, | 7 / 65 / 3 | syst. ult. t. 3. soll die ♮7 eine 67 seyn.

60 syst. ult. soll der 3. Accord annoch ein 4tel im a. hab.

63 syst. 3. soll das erste ♮ eine 5te höher vor dem b. stehen und syst. ult. t. 2. soll das ♮ eine 3e höher vor dem c. steh.

65 syst. 4. sollen die Ziffern unter der ersten note in folgender Ordnung stehen. | 9 8 / 4♮3 / 6 |

68 syst. 5. t. 3. soll in dem 3. Accord das oberste c. weggestrichen werden.

69 syst. ult. t. 1. wird das ✕ über der 6. note weggelöscht.

71 l. 3. statt, $\frac{3}{2}$ Tactes, liß, $\frac{3}{2}$ Tripels.

l. 10. statt, die unter dem letzten 4tel, setze: die im 6ten Tacte unter dem letzten 4tel.

72 syst. 2. t. 2. soll über denen letzten 4 8teln ein halber Tact im h. stehen. syst. ult. t. 2. soll das erste 4tel einen Punct neben sich haben.

73 syst. 4. t. ult. sollen die unter dem ersten 4tel stehende Ziffern folgende seyn. | 5 / ♮3 / 2♮ |

75 Syst. 1. t. ult. soll die unterste *Note* des ersten Accordes im d. stehen.

81 Syst. 1. t. 1. soll die unterste note des letzten Accordes im c. stehen, und Syst. 2. t. 1. soll die 8te note eine 7 über sich haben. Syst. 5. t. ult. soll das unterste c. im andern Accorde weggestrichen werden.

85 syst. ult. tact. 1. soll unter der 3ten Baß-note eine 6. stehen

86 syst. 2. tact. 1. sollen die 2. 4tel pausen beyde 16theil pausen seyn. Die andere note aber soll eine 6. und die 8te note eine 7. unter sich haben.

88 syst. 2. tact. 1. sollen die 3te und 4te note des andern halben tactes eine 3e höher stehen. syst. ult. tact. 1. soll die 6. gerade unter der letzten note des tactes stehen.

489 syst. 1. tact. 1. soll die oberste note des ersten Accordes ein b. vor sich haben, und tact. 2. soll der letzte Accord annoch ein 8tel im obersten f. haben. syst. ult tact. 2. soll die unterste note eine 4. unter sich haben. Und tact. 3. soll über dem 8tel f. annoch ein 8tel im b. stehen.

490 syst. 2. tact. 2. soll das tieffe A. gleichfalß ein ♮. vor sich haben. Und im folgenden tacte soll die erste note im a. stehen.

491 syst. 2. tact. 1. soll das letzte 16theil im dis stehen. Und unter der folgenden note soll ein ♮. stehen.

498 Syst. ult. soll die 3te Baß-note der untersten Stimme im d. stehen, und unter der letzten Baß-note des andern Tactes soll eine 6/ stehen.

499 Syst. ult. t. 2. soll die 5te note im cis stehen.

500 Syst. 2. t. 1. soll das 7te 16theil eine 6. unter sich haben, und das o weggestrichen werden.

501 Syst. 1. soll das g. im ersten Accord ein ♮ vor sich haben. Unter der ersten note des folgenden Tactes sollen die Ziffern in dieser Ordnung stehen. | 6 5 / 4 ✕ | Syst. 5. soll im 3 Accord das oberste e. weggestrichen werden.

502 Syst. 2. soll die 8te Baß-note der untersten Stimme eine 3e tieffer im H. stehen, Syst. 4. soll die 6te Baß-note eine 3e höher im e. stehen.

503 Syst. 2. soll die nach der 7. folgende | 6/ / 5 | ungestrichen seyn, also | 6 / 5 | Syst. ult. soll das erste 16theil eine 6 unter sich haben. Und die folgende | 6 / 5 | sol unter den 5ten 16theil stehen. Die nechstfolgende 6/ soll unter der nachfolgenden note fis stehen.

504 Syst. 2. soll die unterste note des ersten Accordes im e. stehen.

505 syst. 3. tact. 2. soll in der untersten Stimme bey dem 3ten e. kein punct stehen.

510 syst. 2. tact. 2. soll vor der 3ten note statt des ✕ ein ♮. stehen.

512 streiche man die untersten beyden Zeilen gar weg.

513 syst. 5. soll der 4te Accord annoch eine note im Dis haben. Und syst. ult. soll unter der 3ten Baß-note eine 6. stehen.

517 syst. 1. tact. ult. soll das andere 8tel nicht im g. sondern im e. stehen. syst. 3. tact. 2. soll das unterste 4tel d. gerade unter dem darüber stehenden f. stehen, und das darauff folgende e. einen doppelten Strich, nehmlich unter und über sich haben.

519 syst. 4. tact. 2. soll die erste Baß-note die (6 / 5) unter sich (haben.

Ad

Ad Cap. 6. Sect. 1.

524 syst. 3. tact. 2. soll das letzte tr. über der folgenden note a. stehen. Und syst. 4. gehöret das andere tr. gerade über die Bass-note d.

530 in nota (c) statt: Lection 2. setze: Section 2.

532 l. 7. statt: des 3ten und 6ten Accordes; setze: des 3ten und 7ten Accordes. ibidem l. 10. statt: das Semitonium drunter, setze; das Semitonium modi.

538 syst. ult. soll die erste note des 3ten tactes im e. stehen.

541 l. 4. von unten auff, deleatur: oder zwischen der 3e d. und h.

547 syst. 1. soll die letzte note ein 16theil seyn. syst. 3. soll das erste tr. gerade über dem B. stehen. Das letzte tr. aber gehöret zu der mittelsten note des accordes, nehmlich zu c.

548 in nota l. 9. statt: mit der rechten Hand in der eusersten Tieffe, setze: mit der rechten Hand in der eusersten Höhe, und 2. Stimmen mit der lincken Hand in der Tieffe führen wolte.

552 syst. 4. soll die nota penult. im d. stehen.

553 syst. 3. tact. ult. soll die 4te note im c. stehen.

556 syst. 1. soll die 4te note ein 8tel seyn.

559 syst. 1. sollen die 6te und 7te note verwechselt stehen, das c. vor, und das f. nach.

560 syst. 1. soll die 6te note im b. stehen. syst. 2. tact. 2. soll die oberste note des andern accordes im c. stehen.

561 syst. 4. soll die 11te note im h. stehen.

562 syst. 2. soll ein Tenor-Schlüssel vorstehen. Der Bass-Schlüssel aber vor das folgende Exempel gesetzet werden.

564 syst. 5. soll die 5te note mit ihren ✳ eine 3e tieffer stehen.

570 syst. 2. soll die 7te note im b. stehen.

579 Sollen alle Systemata mit dem b. moll im e. und h. vorgezeichnet seyn. syst. ult. soll die letzte note im dis stehen.

Ad Cap 1 Sect. 2.

585 in nota l. 2. für: demnach, liß; dennoch.

598 syst. 4. muß statt des Bass-Schlüssels der Discant-Schlüssel vorgezeichnet stehen.

599 syst. 6. soll die erste Bass-Note statt $\binom{6}{5}$ die $\binom{7}{5}$ über sich haben.

610 l. 2. streiche man die Worte gar weg: ihre fundamental-Noten, nehmlich.

612 syst. 1. soll im ersten Tacte das 8tel g. eine 3e höher im h. stehen.

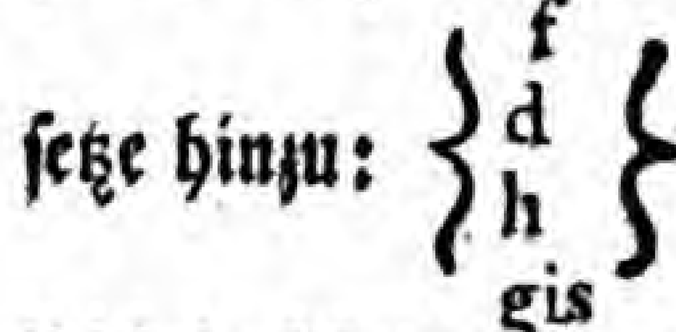
616 syst. 1. soll der letzte halbe Tact also heissen:



syst. 4. soll im andern Exempel über der 4tel-note f. die 3 stehen. syst. ult. soll statt des Alt-Schlüssels der Tenor-Schlüssel seyn.

621 syst. 3. Tact. ult. soll das andere 8tel im c. stehen. syst. ult. tact. 1. soll die 4te Note im d. stehen.

625 l. 1. nach den Worten: Der Accord der ♮7 de



setze hinzu: { f d h gis }

ibid. in Notis l. 7. statt; so viel frembde Sätze, liß so viel frembde Theatralische Sätze.

631 syst. 2. soll das 3te ✳ im g. eine 7me tieffer vor dem A. stehen.

638 in Nota l. ult. statt: mit einiger raison, setze: mit obengedachter raison.

645 syst. 3. im andern Exempel soll die unterste Note des mit dem Tacte anfangenden ersten Accordes nicht im c. sondern im f. stehen. syst. 4. im andern Exempel soll die oberste Note des letzten Accordes im h. stehen.

651 in Notis l. 1. statt: Musicalische Sätze, liß: Musicalische Verkehrungen der Accorde.

654 syst. ult. sollen die 2. letzten 8tel in der Ordnung verwechselt stehen.

655 syst. 2. soll das 6te und 8te 8tel nicht im c. sondern im d. stehen.

667 §. 50. l. 2. statt; reelen, liß: reellen.

671 syst. 1. im ersten Exempel soll vor dem 4tel g. ein ✳ stehen. Und im letzten Exempel soll das 4tel a. eine 3e tieffer stehen.

675 l. 1. der 5te min. setze: der 5t. min. NB. dergleichen offt vorkommenden Druckfehler wird der geneigte Leser selbst corrigiren. ibid. syst. ult. soll die andere Bass-Note über den ✳ noch eine 7. haben.

676 syst. 3. l. 4. von unten auff, statt: die Wichtigkeit, liß: die Richtigkeit.

679 syst. 6. soll die letzte Bass-Note über dem ✳ noch eine ♮7 haben.

682 syst. 3. tact. 3. soll über der ersten Note eine 7. stehen. syst. 4. soll über eben der ersten Note des 3ten Tactes eine 7. stehen.

683 syst. 2. tact. 4. soll statt $\binom{7}{5}$ also stehen $\binom{♮7}{5}$

689 syst. 1. tact. 2. soll das ✳ vor der Note c. stehen.

692 syst. 1. tact. 3. soll das ✳ vor dem d. stehen.

694 syst. 1. tact. 1. soll das andere ✳ nach dem c. vor dieser Note stehen, und Tact. 2. soll das letzte ✳ wiederum vor der Note stehen.

701 syst. 4. tact. 1. soll die 3te Note der obern Stimme im h. stehen. ibid. l. penult. statt: Nachläßigkeiten, liß: versehen.
702 in Notis l. 2. statt: 3. e. liß: 3. E.
707 syst. 1. Tact. ult. soll das ✳ eine 3e tieffer vor dem a. stehen. ibid. in Notis l. 5. deleatur: sagen.
708 syst. 6. soll das allda befindliche ♮ eine 7me tieffer vor dem A. stehen.
709 l. 2. statt: Grodibus: liß: Gradibus.
710 in notis soll die 3te Zeile also anfangen: c. 1. §. 20. 21 seqv.
711 l. 1. statt: oder os, liß: oder as.
712 l. 5. statt: wie auch, liß: wir auch. syst. 2. tact. ult. sollen über der ersten Note die Ziffern folgende seyn: (6♭ 5♮)
718 l. 2. statt: die ersten beyden allerdings, setze: die ersten beyden in der Verwechselung der Harmonie allerdings. Nach dem andern system. statt: Exempel 1. 2. setze; Exempl. 1. 2. &c. syst. 3. soll die andere Note eine 3e tieffer stehen.
719 syst. 2. im andern Exempel soll die Note | 𝅗𝅥 a | ein b. vor sich haben.

Ad Cap. 2. *Sect.* 2.

729 l. 4. statt: ober erst, liß: aber erst. ibidem statt: bekanter massen, liß: bekanter maßen.
735 Reg. 4. l. 1. statt: ordentlichen, liß: ordentlich.
736 im NB. l. 1. statt: ausmehrern, liß: aus mehrern.
737 in *Nota* (1) l. 5. zu Anfange soll es heissen: ✳✳ und in ♮♮. verwandelten bb. obiger Exempel.
740 l. 4. statt: die 6te min. soll heissen: die 6t. min.
-- l. ult. statt: der 4te modi : : der 4tæ modi.
741 l. ult. statt: die 5te imperfecta : die 5ta imperfecta.
742 l. 3. statt: die 3e modi : : die 3a modi.
l. 6. statt: weil ihre 4ta modi : weil die 4ta modi.
l. 11. statt: keine 5te perfect. : keine 5t. perfect.
NB. Dergleichen in denen Casibus peccirende Fehler wird der geneigte Leser von selbst weiter corrigiren.
743 l. 2. statt: eine 5ta perfecta : eine 5tam perfectam. ibid. syst. 3. soll die letzte Note des Exempl. 2. eine 6. über sich haben.
744 l. 2. deleatur: extraordinaire.
746 soll unter dem ersten Schemate stehen: D moll, und unter dem andern: F dur.
748 in dem 5ten Schemate sollen nachfolgende 2. Noten zwischen die 7te und 8te Note eingerücket werden:



749 soll in dem 5ten Schemate die 9te Note ein ✕ über sich haben.
750 l. 5. von unten auff, statt: die 4te, liß: die 4t. perfect.
751 syst. 3. wird über der 8ten Note das b. weggelöschet.
764 l. 3. & 4. streiche man die Worte weg: auch dem Accompagnisten p. 393. seqv. einige General-Regeln geben. Hingegen füge man zu Ende der 6ten Zeile folgende Worte bey: nach welchen in folgenden Capiteln besonders p. 392. seqv. wiederum Regeln folgen, welche sich auff eben diese Schemata gründen. ibid. l. 10. statt: hoffentliche unsere, setze: hoffentlich in gegenwärtigen *Tractat* unsere. (Wege.
766 l. 5. statt: seine gewissen Wege, liß: seine geweisten
l. 14. statt: nachfolgende, liß: annoch folgende.

Ad Cap. 3. *Sect.* 2.

770 l. 5. von unten auff, statt, [𝅗𝅥 6♭] setze, [𝅗𝅥 5♮]
771 syst. 2. soll die 3te Baß-Note nach dem ✕ im e stehen
772 syst. 2. soll die letzte Note eine 5te tieffer im A. stehen, und ein ✕ vor sich haben.
773 l. 6. statt, ll besagten, liß, überbesagten.
l. 5. von unteuauf, statt, 5te min. soll heissen, 5t. min. oder 5tæ min.
788 syst. 3. soll die schwartze Note im g. stehen.
789 l. ult. statt, auffmerts, liß, auffwerts.

Ad Cap. 4. *Sect.* 2.

800 Syst. 1. soll das zu Anfange stehende ✕ eine 3e höher vor dem d. stehen.
801 syst. 3. statt der darunter stehenden Worte: Tiranno d'Amore, soll es heissen, Tiranno amore.
804 syst. 1. soll das vor der 3ten Note befindl. b. gleich anfangs vor der ersten Note stehen.
806 Unter dem ersten syst. statt, ti basta, liß, ti basti.
807 l. 3. statt, weil man, liß, will man.
817 unter dem ersten syst. muß das Wort gi- oi- re also getheilet werden, gio-i-re, welcher Fehler durch die gantze Aria etl. mahl zu corrigiren ist.
ibid. l. 2. statt, an sich selbst obscur ist, setze, an sich selbst ohne darüber stehende Ziffern obscur ist.
818 syst. 1. soll das vor der 3ten Note stehende b. vor der ersten Note stehen.
821 syst. 3. soll die Nota penult. im g. stehen.
823 syst. 1. tact. 2. soll das andere ✕ eine 3e höher vor den a. stehen.

Ibid. l. 5. von unten auff, statt, die rechte 5te, liß, die rechte 3e.

Ad Cap. 5. Sect. 2.

837 l. 9. statt, reciproce, liß, reciproqve.
839 in notis l. 3. statt, attentiren, liß, attendiren.
842 in nota l. 2. : in meinen, : in gedachten meinen.
843 syst. 5. soll der Modus c. moll, im a. noch ein b. vorgezeichnet haben.
851 syst. 4. soll unter dem andern Tacte stehen, Fis moll. syst. ult. statt, Fis moll. soll es heissen, Cis moll.
853 Syst. 2. soll über der letzten Note eine 8 stehen.
854 Syst. 4. soll über der ersten Note des 4ten Tactes die $\binom{6}{5}$ und über der ersten Note des folgenden Tactes gleichfals diese $\binom{6}{5}$ stehen. Syst. 5. wird über der 4ten Note die Ligatur ⌒ weggestrichen.
857. Syst. ult. soll unter dem ersten Tacte stehen, Dis dur.
858 Syst. ult. soll unter dem andern Tacte stehen, Cis dur.
865 Syst. 2. tact. 3. soll das ✕ eine 3e höher im e. stehen.
867 Syst. 2. sollen über der ersten Note die Ziffern also heissen, $\binom{7}{\natural}$
869 Syst. 2. soll über der ersten Note die $\binom{6\ 4}{5\ \flat}$ stehen.
872 Syst. ult. tact. 3. soll über der ersten Note die $\left\{\begin{matrix}6\\4\\2\end{matrix}\right\}$ und über der folgenden Note eine 6 stehen.
876 syst. 3. Tact. 1. soll das ♮. eine 3e höher vor der Note stehen.
878 Syst. 2. soll über der ersten Note statt der 6. eine 6♮ seyn, und unter der Note soll stehen: A moll.
886 syst. 4. Tact. 2. soll die 5te Note eine 3e höher, im fis stehen.
887 syst. ult. tact. 2. soll die erste Note eine 3e höher, im gis stehen.
895 l. antepenult. statt, selbiger in Musicis, setze, selbiger ausser denen bißherigen Circulationibus, in Musicis.
896 Syst. 1. im ersten Exempel soll statt des letzten halben Schlages im c. ein gantzer Schlag im a. stehen.
897 in notis l. 1. für, oder, liß, aber.
in nota (r) l. 2. : Enharmonische, : Enharmonisch.
898 in nota l. 4. : volet, - valet.
ibid. in nota l. 20. : auff zweyerley Arth solcher, : solcher auff zweyerley Arth.
900 §. 23. l. 2. : ein Accompagnement, - im Accompagnement.
901 §. 24. l. 7. : cappricieu, - capriceien.
909 syst. 1. tact. pen. soll die Note c. neben dem ✕ stehen.

Ad Cap. 6. Sect. 2.
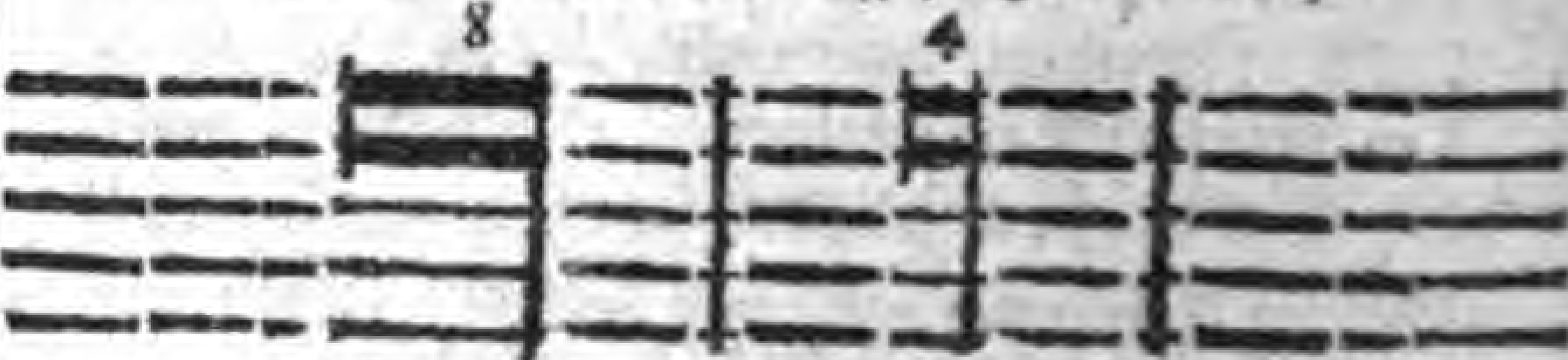
917 l. 2. von unten auff, statt, vors erste, liß, vor allen Dingen.
918 l. 12. statt, changirt, liß, changire.
923 syst. 1. soll die 7te Note im c. stehen. syst. 2. soll eben die 7te Note ein ✕ über sich haben. ibid. no. 62. statt, 3a mosii, liß, 3a modi.
924 syst. 2. soll die andere Note eine 3e höher im d. und die 3te Note eine 3e höher im c. stehen.
927 syst. 2. tact. 2. soll die 5te Note im d. stehen.
930 syst. 2. zeichne man den tact richtig ab.
933 §. 8. l. 5. statt, wie wir mit, setze, wie wir allhier mit.

Ad Supplementa.

935 l. 1. statt, b. 3. seqv. liß, l. 3. seqv.
936 l. 10. statt der Worte: (gleich wie alle Themata und Canones) nach dem berühmten Contrapuncto alla reversa, setze also, (gleich wie alle Themata und Canones, worinnen keine Dissonantien verhanden) nach dem berühmten Contrapuncto alla reversa oder roversçia.
ibid. l. ult. statt, nachzusuchen, liß, annoch zusuchen.
937 l. 4. : nem, : einem.
l. 9. -- stromente, -- stromenti.
938 §. 5. l. antepenult. : druckbogen, : Bogen.
939 im supplemento ad cap. 2. statt, modus obliqvus, setze, motus obliqvus.
ibid. lin. seqv. statt, hierzu nichts, setze, allhier zu nichts.
946 sollen die 2 Noten von 8. und 4. Tacten nach ihren Unterscheide also ausgedrucket seyn, daß der Strich der ersten über die 5. Linien heunter gehet, der Strich der andern aber mit der letzten Linie schliesset.



andere wollen den Unterscheid dieser antiqven Noten in der Breite bemercken, auff folgende Arth.



949 in Supplementis ad cap. 6. l. 6. statt, Speciel-Regeln, liß, Special-Regeln
950 in Supplementis ad cap. 1. l. 7. statt, $\binom{8}{76}$ setze also, $\binom{98}{76}$
954 syst. 3. soll ein b. vor der ersten Note stehen.

Register,

Register
Uber die vornehmsten Sachen in diesen Wercke.

A.

Ibid. l. 5. von unten auff, statt, die rechte 5te, liß, die rechte 3e.

Ad Cap. 5. Sect. 2.

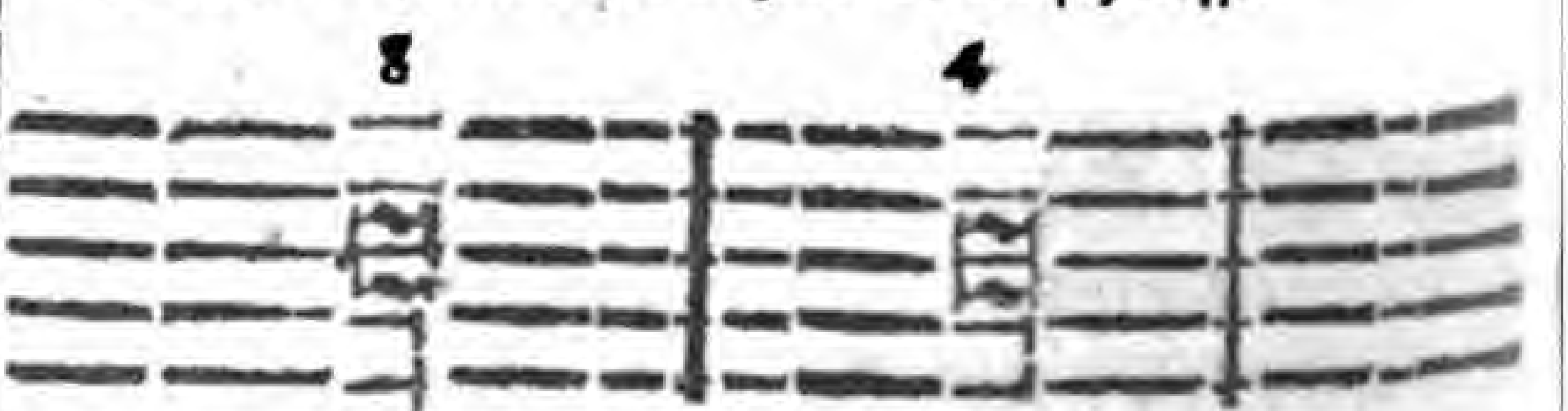
837 l. 9. statt, reciproce, liß, reciproqve.
839 in notis l. 3. statt, attentiren, liß, attendiren.
842 in nota l. 2. : in meinen, : in gedachten meinen.
843 syst. 5. soll der Modus c. moll, im a. noch ein b. vorgezeichnet haben.
851 syst. 4. soll unter dem andern Tacte stehen, Fis moll. syst. ult. statt, Fis moll. soll es heissen, Cis moll.
853 Syst. 2. soll über der letzten Note eine 8 stehen.
854 Syst. 4. soll über der ersten Note des 4ten Tactes die $\binom{6}{5}$ und über der ersten Note des folgenden Tactes gleichfals diese $\binom{6}{5}$ stehen. Syst. 5. wird über der 4ten Note die Ligatur ⌒ weggestrichen.
857. Syst. ult. soll unter dem ersten Tacte stehen, Dis dur.
858 Syst. ult. soll unter dem andern Tacte stehen, Cis dur.
865 Syst. 2. tact. 3. soll das ✕ eine 3e höher im e. stehen.
867 Syst. 2. sollen über der ersten Note die Ziffern also heissen, $\binom{7}{\natural}$
869 Syst. 2. soll über der ersten Note die $\binom{6}{5\flat}$ stehen.
872 Syst. ult. tact. 3. soll über der ersten Note die $\left\{\begin{matrix}6\\4\\2\end{matrix}\right\}$ und über der folgenden Note eine 6 stehen.
876 syst. 3. Tact. 1. soll das ♮ eine 3e höher vor der Note stehen.
878 Syst. 2. soll über der ersten Note statt der 6. eine 6♮ seyn, und unter der Note soll stehen: A moll.
886 syst. 4. Tact. 2. soll die 5te Note eine 3e höher, im fis (gis stehen.
887 syst. ult. tact. 2. soll die erste Note eine 3e höher, im stehen.
895 l. antepenult. statt, selbiger in Musicis, setze, selbiger ausser denen bißherigen Circulationibus, in Musicis.
896 Syst. 1. im ersten Exempel soll statt des letzten halben Schlages im c. ein gantzer Schlag im a. stehen.
897 in notis l. 1. für, oder, liß, aber.
in nota (r) l. 2. : Enharmonische, : Enharmonisch.
898 in nota l. 4. : volet, - valet.
ibid. in nota l. 20. : auff zweyerley Arth solcher, : solcher auff zweyerley Arth.
900 §. 23. l. 2. : ein Accompagnement, - im Accompagnement.
901 §. 24. l. 7. : cappricieu, - capriccien.
909 syst. 1. tact. pen. soll die Note c. neben dem ✕ stehen.

Ad Cap. 6. Sect. 2.

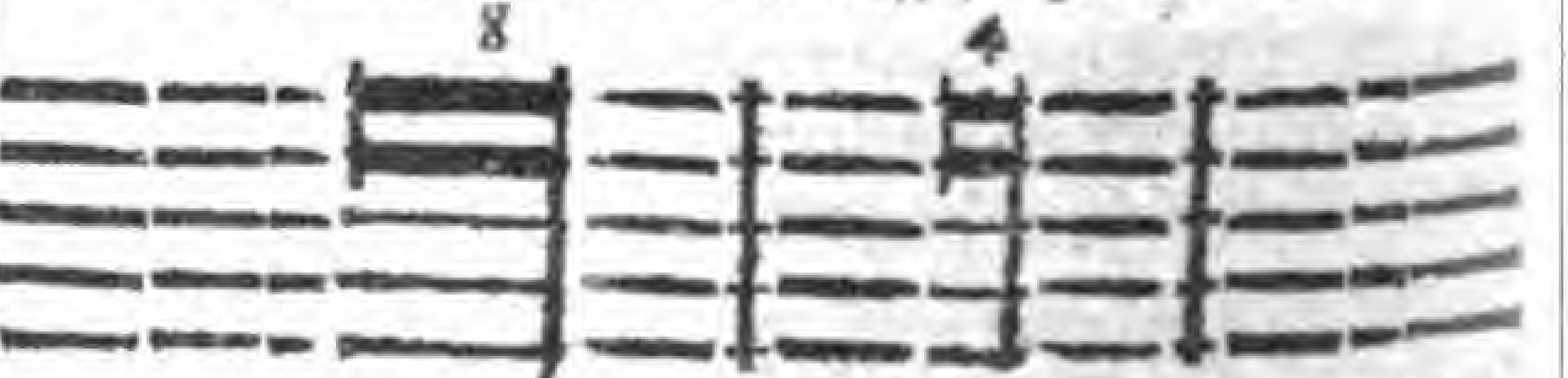
917 l. 2. von unten auff, statt, vors erste, liß, vor allen Dingen.
918 l. 12. statt, changirt, liß, changire.
923 syst. 1. soll die 7te Note im c. stehen. syst. 2. soll eben die 7te Note ein ✕ über sich haben. ibid. no. 61. statt, 3a mosii, liß, 3a modi.
924 syst. 2. soll die andere Note eine 3e höher im d. und die 3te Note eine 3e höher im c. stehen.
927 syst. 2. tact. 2. soll die 5te Note im d. stehen.
930 syst. 2. zeichne man den tact richtig ab.
933 §. 8. l. 5. statt, wie wir mit, setze, wie wir allhier mit.

Ad Supplementa.

935 l. 1. statt, b. 3. seqv. liß, l. 3. seqv.
936 l. 10. statt der Worte: (gleich wie alle Themata und Canones) nach dem berühmten Contrapuncto alla reversa, setze also, (gleich wie alle Themata und Canones, worinnen keine Dissonantien verhanden) nach dem berühmten Contrapuncto alla reversa oder reverscia.
ibid. l. ult. statt, nachzusuchen, liß, annoch zusuchen.
937 l. 4. : nem, : einem.
l. 9. -- stromente, -- stromenti.
938 §. 5. l. antepenult. : druckbogen, : Bogen.
939 im supplemento ad cap. 2. statt, modus obliqvus, setze, motus obliqvus.
ibid. lin. seqv. statt, hierzu nichts, setze, allhier zu nichts.
946 sollen die 2 Noten von 8. und 4. Tacten nach ihrem Unterscheide also ausgedrucket seyn, daß der Strich der ersten über die 5. Linien heunter gehet, der Strich der andern aber mit der letzten Linie schliesset.



andere wollen den Unterscheid dieser antiqven Noten in der Breite bemercken, auff folgende Arth.



949 in Supplementis ad cap. 6. l. 6. statt, Speciel-Regeln, liß, Special-Regeln
950 in Supplementis ad cap. 1. l. 7. statt, $\binom{8}{76}$ setze also, $\binom{98}{76}$
954 syst. 3. soll ein b. vor der ersten Note stehen.

Register,

Register
Uber die vornehmsten Sachen in diesen Wercke.

A.

General-

R.

8. Haupt-

und

U.

Die Errata suche man vor dem Register.

FREYBERG,
gedruckt bey Christoph Matthäi.

Nota.

Es sind die verschiedene im Druck heraus gegebene Musicalische und andere Schrifften des sonst berühmten Herrn Kuhnau, ehemahligen Directoris Chori Musici zu Leipzig, der Musicalischen Welt allbereit so bekandt, daß es überflüßig seyn würde, allhier viel Rühmens von der besondern Geschicklichkeit und Gelehrsamkeit dieses Mannes zu machen. Weil er nun nach seinem Tode unten specificirte 2. Manuscripta in lateinischer Sprache hinterlassen, davon das erste über 4. Alphabeth, und das andere ohngefehr 1. Alphabeth (mittelmäßig compress geschrieben) starck ist, welche dessen Erben gern an einen billigen Verleger bringen möchten; als hat man solches hiermit denen Liebhabern kund thun, und die Summaria besagter beyden Tractate, so, wie sie anhero übersendet worden, beyfügen wollen. Solte sich ein Verleger dazu finden, so kan er sich entweder hier in Dreßden, oder bey der Kuhnauischen Frau Wittbe in Leipzig melden.

I.

Tractatus de Tetrachordo,

seu

Musica antiqva ac hodierna, occasione Tetrachordi, non ad systema tantum, sed & Melopœiam accommodati, cum prævio Præludio e penu Matheseos puræ depromto, ac lectorem ad intelligenda quæ in hoc opere tractantur præparante a Joh. Kuhnau. In præludio Dominus Autor quatuor species ex Algebra & quicquid ad ea quæ hoc opere occurrunt intelligenda facere potest, erudite ac Clare ostendit, ubi & ea tractat quæcunque ad Mono chordum spectant. In opere autem ipso seqventia traduntur.

Sect I.

Cap. I. Continens explicationem Terminorum Rubri Thematis.
Cap. II. Varias Tetrachor. divisiones.
Cap. III. de Tetrachordo Generis Chromatici.
Cap. IV. de Genere Diatonico.
Cap. V. De origine Tetrachordi ejusqve multiplicatione ac singulorum nominibus.
Cap. VI. de nominibus singulorum græci Diagrammatis cujuslibet sonorum seu chordarum.
Cap. VII. De signis chordarum Diagrammatis veterum seu eorum Notis Musicis.

Sect. II. de usu Tetrach. Veterum.

Cap. I. De qvolibet Veterum Tetrachordo per Sectionem Canonis exhibito.
Cap. II. De ulteriori Sectionis jam factæ explicatione & aliis hujus generis Diatonici Diagramma Musicum in Monochordo accommodandi modis.
Cap. III. de usu Instrumenti Veterum qvod Helicona dixerunt & pro Canone in exhibitione Diagrammatis Musici Consonantiarum & Toni usurparunt.
Cap. IV. de mutatione Tetrachordorum seu systematis Tetrachorda continentis & qvidem eorum varia positione.
Cap. V. de Tonis seu Modis Musicis veterum Græcor.
Cap. VI. de Mutatione.
Cap. VII. de effectu Græcorum Musices.

Sect. III. de Hodierno Tetrachordi usu.

Cap. I. De Genere hodierni Tetrachordi ejusqve Element.
Cap. II. de vero colore hodierni Tetrach.
Cap. III. de Concinnitate Tetrach. Syntoni.

Cap. IV.

Cap. IV. de *Temperatura Tetrach.* Diatonici Syntoni.
Cap. V. de *Tetrachordo* mediante Logiſtica Muſica numeroſa, in Monochordo exhibito.
Cap. VI. de *Tetrachordo* per conſtructionem geometricam atqve algebraice demonſtratam ad Monochor; dum applicato.
Cap. VII. de arte averſis oculis & ſolo tactu experiendi tam numeros qvosdam certos Monochordi, qvam etiam in ſpecie numeros rationum intervallorum *Tetrachordi*.
Cap. VIII. de arte chordam tenſam in multas partes æqvales ſine circino dividendi, ſicqve *Tetra*chordi chordarum longitudines Determinandi.
Cap. IX. de *Tetrachordo* per pondera & Mordas exhibito.

Accedit Tractatus de uſu Tetrachordi hodierno.

Cap. I. De Melopœia in ſpecie reſpectu modorum Muſicorum duodecim.
Cap. II. de uſu *Tetrachordi* hodierno reſpectu Modorum novo hodierno modo modulantium.
Cap. III. de uſu Tetrachordi in Melopœia reſpectu Conſoni & Diſſoni.
Cap. IV. de uſu Tetrachordi in Melopœia reſpectu illius elementorum variati ordinis.

2.

Diſputatio de Triade Harmonica.

Pars I.

Cap. I. de Triade Harmonica Pythagoræorum.
Cap. II. de Triade Harmonica Pythagor. in Monochordo exhibita.
Cap. III. Exhibens Triadis Harmonicæ imo totius qvi Pythagoræ qvatuor malleorum fabritium ſonitu, teſte Nicomacho obtigiſſe dicitur concentus Muſici in inſtrumento Veterum qvod Helicona dixerunt, qvaſi Monochordo, demonſtrationem.
Cap. IV. De Triadis Harmonicæ Pythagor. in Monochordo exhibitione per appenſa chordis pondera.

Pars II.

Cap. I. De Triade Harmonica recentiorum & noſtrorum Practicorum.
Cap. II. Decidens qvæſtionem, cui duarum Triadum Harmonicarum, nempe Triadi Pythagoricæ & Triadi noſtrorum Practicorum, competat jus prælationis.
Cap. III. de Triade recentiorum in Monochordo exhibita.
Cap. IV. de Triade Practicorum noſtrorum e chordis, qvas pondera tendunt, audienda.
Cap. V. de exhibitione Triad. Harmon. in Inſtrum. Muſicis.
Cap. VI. de Triadis Harmonicæ uſu in Melopœia.

